



Am 12. November 2017 empfangen in der Gemeinde Kleve die Glaubensgeschwister Hilde und Karl-Otto Lagarden den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Dem Gottesdienst lag der Bibelvers 13 aus der Offenbarung 22 zu Grunde: „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“

Gottes Segen ist keine Garantie

„Heute ist ein großer Tag für euch und für unseren Vater“, so begann der Evangelist den Gottesdienst. In seinen Ausführungen band der Gemeindevorsteher Roland Oppermann immer wieder die Jubilare mit ein. Bezugnehmend auf das Bibelwort zur heutigen Predigt sagte er, auch sie haben einen Anfang in ihrer Ehe in der standesamtlichen Hochzeit gemacht. Dazu kam der Segen Gottes. „Der Segen Gottes ist aber keine Garantie für 60 Jahre Ehe“ stellte der Evangelist fest. Viele haben schon einen sehr guten Anfang gemacht, beste Voraussetzungen waren gegeben und doch musste festgestellt werden, dass sich viele Paare nach kurzer Zeit trennten und die Ehen geschieden wurden.

Viele Kleinigkeiten erhalten die Liebe

Im Glaubensleben reicht es ebenfalls nicht aus, die Voraussetzungen in der Taufe und der Versiegelung zu haben, um in das Reich Gottes zu kommen. Es ist erforderlich, immer wieder das Wort Gottes zu hören und die Gemeinschaft im Heiligen Abendmahl zu erleben. So ist es auch in einer Ehe erforderlich, immer wieder dem Partner seine Liebe zu zeigen. „Wenn ich in eure Augen schaue, ist diese Liebe auch nach 60 Jahren immer noch da“, so der Evangelist. Es sind oftmals nur Kleinigkeiten, in denen sich die Liebe äußert. Beispielhaft nannte der Dienstleiter: Vielleicht nur den Kaffee für den Anderen kochen, oder bei Krankheit da zu sein usw., und dieses nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus Liebe.

Dem Jubelpaar wurde zur erneuten Segnung des Ehestandes das Bibelwort Hebräer 4,16 gegeben: „Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“

Nach der Segnung des Paares und dem Schlussegens des Gottesdienstes gratulierte die Festgemeinde dem Diamantpaar.

12. November 2017

Text: Helmut Küppers

Fotos: Helmut Küppers

